

02/25/2023 in Rockenhausen, in the Donnersberg Hall, a concert took place. It is dedicated to the tragic anniversary of the war in Ukraine. The organizers plunged everyone into the realistic events of the war. The hall was filled with photographs that conveyed all the pain of the people and cities of Ukraine during this year.

Hearty songs were sung by Ukrainian and German performers. Ukrainians cried and remembered how they were forced to quickly leave their homes and Motherland. They also remembered the children, relatives and friends tragically killed and tortured by terrorists.

Flags of Germany and Ukraine hung on the walls. This spoke of the friendship and support of Germany to the Ukrainians, at a difficult moment for the whole of Europe.

In the Orthodox church calendar "Oil Week" Ukrainian girls and women fried pancakes with cottage cheese, minced meat, jam - Ukrainian "NALISNIKI"

The atmosphere in the hall was very sincere, so the guests and the singers at the end began to sing together.

Ukrainian migrants, from the bottom of their hearts, thank the organizers and leaders of the Welcome Center Erika Steinert and Rudolf Schweikart. And they say - THANK YOU SO MUCH !!! for an unforgettable day.

Das Interkulturelle Café in Rockenhausen zeigt Solidarität am Jahrestag des Kriegs in der Ukraine

Die im Umkreis des Willkommenszentrums aktive ukrainische Frauengruppe hatte gemeinsam mit Tatijana Bereza das zweite Interkulturelle Café ganz im Zeichen des tragischen Jahrestags vorbereitet. Am 25. Februar fand das Café im Bistro der Donnersberghalle statt.

Tatijana Bereza beschreibt den Ablauf des Cafés: „Die Organisatorinnen konfrontierten die Gäste mit realistischen Kriegseindrücken. Eine Ausstellung mit Fotografien vermittelte den Schmerz der Menschen und die Verwüstung der ukrainischen Städte. Ukrainische Lieder wurden von einer jungen Ukrainerin aus Winnweiler, einem jungen Ukrainer aus Rockenhausen und einer seit vielen Jahrzehnten in Rockenhausen ansässigen ukrainischen Sängerin präsentiert. Anwesende Ukrainer und Ukrainerinnen weinten und erinnerten sich daran, wie sie gezwungen waren, schnell ihre Häuser und ihr Mutterland zu verlassen. Sie erinnerten sich auch an die Kinder, Verwandten und Freunde, die von Terroristen auf tragische Weise getötet und gefoltert wurden.

Die Wände schmückten von Kindern auf eigenen Wunsch vormittags im Kinderlux gemalte Fahnen von Deutschland und der Ukraine. Sie sollten Ausdruck der Freundschaft zwischen Deutschland und der Ukraine und der Unterstützung von Deutschland für die Ukraine in einer für gesamt Europa schwierigen Situation sein.

Nach dem orthodoxen Kirchenkalender wurde gerade die "Ölwoche" begangen. Dem Brauch folgend hatte eine Gruppe von ukrainischen Mädchen und Frauen "NALISNIKI", Pfannkuchen mit Hüttenkäse, Hackfleisch oder Marmelade frittiert und bot nun diese Leckereien den Gästen an.

Die Atmosphäre im Saal war sehr konzentriert. Gemeinsam fingen alle am Ende der Veranstaltung zu singen an.

Ukrainische Migranten und Migrantinnen danken von ganzem Herzen den Organisatoren und Leitern des Willkommenzentrums Erika Steinert und Rudolf Schweikart. Und sie sagen - DANKE für einen unvergesslichen Tag!“

Das Dritte Interkulturelle Café findet am 25. März statt. Eine Arbeitsgruppe der BBS Rockenhausen wird Kuchen dafür backen und den Thekendienst übernehmen. Eine vielversprechende Nachwuchssängerin aus Winnweiler wird auftreten. Eingeladen sind wieder Alle, sowohl einheimische wie auch neu zugezogene Menschen.